

# Mit kleinen Raten zum großen Vermögen

Direktbanken und Onlinebroker bieten mit **Sparplänen** die Möglichkeit, bequem ein Finanzpolster aufzubauen. Welche Unterschiede es gibt.

von **Stephan Haberer**

**D**ie Unterschiede sind gewaltig. Kunden der Comdirect können Anteile von mehr als 10000 verschiedenen Fonds direkt bei der Fondsgesellschaft ordern. Bei 1822direkt sind nur circa 500 im Angebot. „Wer braucht schon 10000 Fonds?“, fragt sich da der ein oder andere, „500 reichen doch auch.“ Stimmt. Aber wer sagt, dass bei den 500 die Fonds dabei sind, die ich auch wirklich haben will? Hier ist bei einem richtig großen Angebot die Chance größer, auch tatsächlich den Fonds ordern zu können, den man auch wirklich haben möchte.

„Na ja, dann kann ich meinen Lieblingsfonds ja immer noch via Börse kaufen“, könnte man nun entgegnen. Stimmt auch nur zum Teil. Denn die Citibank, die sich am 22. Februar in Targo-Bank umbenennen wird, bietet bisher den Fondskauf via Börse überhaupt nicht an. Aber vielleicht ändert sich das ja, nachdem seit knapp einem Jahr die französische Crédit Mutuel der neue Eigentümer der Bank ist.

**Was diese Beispiele zeigen:** Bevor man sich für eine Depotbank entscheidet, sollte man sich schon die Mühe machen und die Produktpaletten der einzelnen Anbieter vergleichen. Erst danach sollte man sich die Preis- und Gebührenliste anschauen. Denn was nützt die günstigste Bank, wenn sie die gewünschten Produkte gar nicht im Angebot hat? Nun kommt wohl sicher der Einwand: „Aber Fondssparpläne hat doch jede Bank.“ Stimmt. Gegenfrage: Aber vielleicht wollen Sie ja auch mal ein Zertifikat via Sparplan besparen? „Na, logisch!“ Sehen Sie, dann dünnt die Zahl der Anbieter aber schon kräftig aus: Nur acht der von uns be-

fragten 14 Direktbanken und Onlinebroker bieten Zertifikatesparpläne überhaupt an. Hinzu kommt: Bei einem Anbieter kann man keine Bruchteile von Zertifikaten erwerben – übrigens ist das bei einer Bank sogar bei Fondssparplänen nicht möglich. Problem dabei: Müssen immer ganze Anteile erworben werden, wird ein Vorteil der Sparpläne, nämlich das Ausnutzen des Cost-Average-Effekts, zum Großteil konterkariert. Dieser sorgt dafür, dass beim regelmäßigen Investieren des immer gleichen Betrags mehr Anteile erworben werden als beim Kauf der immer gleichen Anzahl von Anteilen.

**Zurück zu den Sparplänen:** Nur ganze vier Onlinebroker – Cortal Consors, DAB Bank, Maxblue und Volkswagen Bank – haben auch Sparpläne auf Aktien im Programm. Und nur zwei davon – Cortal Consors und Deutsche-Bank-Tochter Maxblue – bieten auch hier den Erwerb von Bruchteilen einer Aktie an. Jedoch kann nicht jede Aktie per Sparplan bespart werden: Die 30 DAX-Aktien sind Standard. Lediglich die DAB Bank bietet darüber hinaus auch noch alle MDAX-Werte via Sparplan an – und zusätzlich die Aktie des eigenen Hauses. Apropos eigene Aktie: Bei der Volkswagen Bank ist zusätzlich auch der Erwerb der nicht im DAX gelisteten VW-Stämme möglich.

Doch Vorsicht, auch wenn's auf den ersten Blick anders aussieht: Richtig günstig sind die meisten Sparpläne auf Zertifikate und Aktien nur, wenn man eine möglichst hohe Monatsrate wählt. Beispiel: Ein gängiges Gebührenmodell bei Zertifikaten sind 2,50 Euro Grundgebühr plus 0,4 Prozent des Ordervolumens, macht bei einer Mindestorder von 25 Euro mindestens eine Bankgebühr

von 2,60 Euro. Klingt wenig – sind aber 10,4 Prozent des Ordervolumens. Wer 250 Euro investiert, muss beim gleichen Gebührenmodell 3,50 Euro investieren, bedeutet nur noch eine Quote von 1,4 Prozent des Ordervolumens.

Daher ist es besser, weniger verschiedene Wertpapiere per Sparplan zu ordern, dafür aber die Sparrate möglichst hoch anzusetzen, oder den Sparplanintervall zu verlängern.

Besser sieht es da bei den Fondssparplänen aus: Hier bietet praktische jede Bank Fonds mit reduziertem Aufschlag an. ING-Diba hat sogar 36 Fonds ganz ohne Ausgabeaufschlag im Angebot. Comdirect und Cortal Consors immerhin noch 24, die Onvista Bank vier, Maxblue drei, die DAB Bank zwei. Zwar nicht berauschend, aber immer noch besser als nichts.

Auch die Zahl der sparplanfähigen Fonds, mit deren Hilfe man bequem via monatlicher Ratenzahlung ein Vermögen aufbauen kann, ist von Bank zu Bank unterschiedlich. Das größte Angebot hat hier die Citibank. Deren Kunden können derzeit knapp 2400 Fonds per Sparplan erwerben. Das geringste Angebot gibt es beim Onlinebroker Flatex, bei dem lediglich auf 22 Fonds ein Sparplan eingerichtet werden kann. In der Regel bieten die Onlinebanken etwa 100 bis 500 Fonds via Sparplan an. Das ist deutlich mehr als bei den Zertifikatesparplänen. Hier sind 150 sparplanfähige Zertifikate schon die Obergrenze. Doch sagt das ja noch nichts darüber aus, ob sich die angebotenen Zertifikate oder Fonds überhaupt für einen langfristigen Vermögensaufbau eignen. Aber das ist ein ganz anderes Thema... €

**Nächste Woche:** Welche Fonds sich für langfristige Sparpläne eignen

Fortsetzung





### **S-Broker Neue Konditionen**

Im 1. Teil der Serie zu Direktbanken schlug der Fehlerteufel zu: Für S-Broker wurden zum Teil **veraltete Konditionen** abgedruckt. Dies bitten wir zu entschuldigen. Hier die korrekten Angaben: Die Depotgebühr beträgt 30 Euro im Jahr (kostenlos, falls Depotvolumen über 10 000 Euro oder eine Wertpapier-/Sparplan-Order über mindestens 50 Euro) im Quartal. Das **Gebührenmodell** wurde umgestellt auf prozentuale Orderprovision mit Grundgebühr und bis zu 80 Prozent Rabatt für Vieltrader. Die Mindestprovision für Aktiendeals an deutschen Börsen beträgt 9,95 Euro, die Maximalprovision 49,95 Euro. Eine US-Order kostet mindestens 22,90 Euro, höchstens 62,90 Euro. Die Zusatzkosten für Telefonorders beträgt 9,95 Euro. Auf dem Konto Plus gibt es **zwei Prozent Zinsen**, das Onlineverrechnungskonto ist unverzinst.

*Fortsetzung*

## Was Direktbanken und Onlinebroker bieten – was es kostet (Teil II – Fonds & Sparpläne)

Bank	citibank	comdirect	Cortal Consors BNP PARIBAS	DAB bank	Dresdner Bank Die Brokerbank	E-TRADE FINANCIAL	flatex
Internetadresse	www.citibank.de	www.comdirect.de	www.cortalconsors.de	www.dab-bank.de	www.dresdner-privat.de	www.etrade.de	www.flatex.de
Infotelefon <sup>1</sup>	018 03/32 21 11	018 03/44 45	018 03/25 25 15	018 05/25 45 00	080 03/366 99 00	080 03/87 23 31	09 21/703 58 97
Fonds via KAG	2402	über 10000	circa 9200	7000	alle in D zugelassenen	4121	über 5000
- davon No-Load-Fonds <sup>2</sup>	116	über 1000	circa 1550	circa 1250	circa 600	667	circa 630
- davon m. ermäßig. AA <sup>3</sup>	2289	über 6000	circa 7500	alle angeboten <sup>23</sup>	circa 1800	3441	circa 5000
- Mindestermäßigung <sup>4</sup>	25 %	25 %	25 %	50 %	50 %	19 %	50 %
- Maximalermäßigung <sup>5</sup>	60 %	100 %	100 %	100 %	50 %	50 %	100 %
- Einmalorder mindest. <sup>6</sup>	1000,00 €	500,00 €	1 Fondsanteil	1000,00 €	keine Mindestsumme	abhängig von KAG	meist 1000,00 € <sup>29</sup>
- Kosten Einmalorder <sup>7</sup>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	eventuell fremde Spesen	0,00 €
Sparplanfähige Fonds	2398	über 300	303 <sup>20</sup>	237 <sup>24</sup>	circa 180	1748	22
- davon m. ermäßig. AA <sup>3</sup>	0	über 300	228	169	circa 175	1537	21
- davon No-Load-Fonds <sup>2</sup>	116	7	15	10	circa 5	208	1
- Sparplanintervall <sup>8</sup>	m / v / h / j	m / zm / v	m / v	m / zm / v / h	m / zm / v / h / j	m / v / h / j	m / v / h / j
- Bruchteilerwerb <sup>9</sup>	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
- Mindestordergröße <sup>10</sup>	50,00 €	25,00 €	25,00 €	50,00 €	25,00 €	50,00 €	25,00 €
Kost. Fondskauf Börse <sup>11</sup>	k. A.	proz. Orderprovision <sup>18</sup>	proz. Orderprovision <sup>21</sup>	proz. Orderprovision <sup>25</sup>	proz. Orderprovision <sup>27</sup>	proz. Orderprovision <sup>28</sup>	Flatfee
- Mindestprovision <sup>12</sup>	k. A.	12,40 €	12,90 €	10,85 €	15,00 €	9,95 €	5,00 €
- Maximalprovision <sup>13</sup>	k. A.	62,40 €	71,95 €	62,85 €	unbegrenzt	50,00 €	5,00 €
- Fremde Kosten <sup>14</sup>	k. A.	Maklercour., Börsenspesen <sup>19</sup>	Maklercourtage	Maklercourtage	Börsenplatzentgelte	Cour., Abwick.geb. (0,59 €)	Maklercour., Börsenspesen
Zertifikatesparpläne	nein	ja	ja	ja	nein	in Planung	nein
- Anzahl	k. A.	über 150	48	150	k. A.	k. A.	k. A.
- Mindestordergröße <sup>10</sup>	k. A.	25,00 €	25,00 €	50,00 €	k. A.	k. A.	k. A.
- Sparplanintervall <sup>8</sup>	k. A.	m / zm / v	m / v	m / zm / v / h	k. A.	k. A.	k. A.
- Bruchteilerwerb <sup>9</sup>	k. A.	ja	ja	ja	k. A.	k. A.	k. A.
- Kosten Zerti-Sparplan <sup>15</sup>	k. A.	2,50 € + 0,4 %	1,75 % <sup>22</sup>	2,50 € + 0,25 %	k. A.	k. A.	k. A.
- Kosten (Beispiel) <sup>16</sup>	k. A.	5,80 €	5,00 €	5,50 €	k. A.	k. A.	k. A.
Aktiensparpläne	nein	nein	ja	ja	nein	nein	nein
- Aktiensparplan auf	k. A.	k. A.	DAX (30 Werte)	DAX, MDAX, DAB (81 Wer.)	k. A.	k. A.	k. A.
- Mindestordergröße <sup>10</sup>	k. A.	k. A.	25,00 €	125,00 € <sup>26</sup>	k. A.	k. A.	k. A.
- Sparplanintervall <sup>8</sup>	k. A.	k. A.	m / v	m / zm / v / h	k. A.	k. A.	k. A.
- Kosten (Beispiel) <sup>17</sup>	k. A.	k. A.	3,50 €	3,00 €	k. A.	k. A.	k. A.

### So lesen Sie die Tabelle

#### Allgemeine Anmerkungen:

Alphabetisch sortiert; k. A. = kein Angebot, keine Angabe; KAG = Kapitalanlagegesellschaft, Fondsgesellschaft; <sup>1</sup>nicht alle Telefonnummern kostenfrei; <sup>2</sup>No-Load-Fonds sind Investmentfonds, die regulär von der KAG ohne Ausgabeaufschlag (AA) verkauft werden, dafür ist meist die jährliche Verwaltungsgebühr höher als bei vergleichbaren Fonds mit AA; <sup>3</sup>AA = Ausgabeaufschlag

(angegeben in % der Anlagesumme); <sup>4</sup>Mindestgröße eines gewährten Rabatts auf den Ausgabeaufschlag, angegeben in Prozent; <sup>5</sup>maximal gewährter Rabatt auf den Ausgabeaufschlag, angegeben in %; <sup>6</sup>angegeben in € je Order oder als Mindestanzahl Fondsanteile je Order; <sup>7</sup>neben dem AA anfallende weitere Kosten einer Einmalorder über die KAG, die in Rechnung gestellt werden; <sup>8</sup>mögliche Intervalle: m = monatlich,

zm = zweimonatlich, v = vierteljährlich, h = halbjährlich, j = jährlich; <sup>9</sup>bei Sparplänen ist es generell sinnvoll, wenn Bruchteile eines Wertpapiers erworben werden können. Dies bieten aber nicht alle Institute für alle Sparplanarten an; <sup>10</sup>Ordergröße, die ein Sparplan je Ausführung mindestens haben muss (in €); <sup>11</sup>Gebührenmodell, das dem Erwerb von Fondsanteilen via Börse zugrunde liegt; <sup>12</sup>Mindestprovision bei Fondserwerb

via Börse – hier Fondsbörse Hamburg (in €); <sup>13</sup>maximale Provision bei Fondserwerb via Börse – hier Fondsbörse Hamburg (in €); <sup>14</sup>fremde Kosten, die bei Fondserwerb via Börse in Rechnung gestellt werden (in €); <sup>15</sup>Gebührenmodell, das den meisten Zertifikatesparplänen zugrunde liegt: Basisgebühr in € zuzüglich prozentuale Gebühr, die vom Ordervolumen abhängig ist, oft mit Untergrenze; <sup>16</sup>Beispiel für die Preisberechnung:

Sparpläne auf zwei Zertifikate, die monatlich mit je 100 € bespart werden; <sup>17</sup>Beispiel für die Preisberechnung: Sparplan auf DAX-Wert, der im Monat mit 200 € bespart wird.

#### Anmerkungen zu einzelnen Banken:

<sup>18</sup>Basisprovision (4,90 €) zuzüglich 0,25 % des Ordervolumens (mindestens 9,90 €, höchstens 59,90 €) zuzüglich börsenplatz-

Fortsetzung

ING DiBa	maxblue	OnVista Bank	Postbank	broker.	VW	1822 direkt	Bank
www.ing-diba.de	www.maxblue.de	www.onvista-bank.de	www.postbank.de	www.sbroker.de	www.volkswagenbank.de	www.1822direkt.com	Internetadresse
018 02/29 29 29	018 18/10 00	069/710 75 00	018 03/04 05 00	080 02/08 09 00	018 03/22 42 29	069/94 17 00	Infotelefon <sup>1</sup>
über 6000	über 10000	circa 800	4081	über 6500	circa 7000 <sup>38</sup>	circa 500	Fonds via KAG
circa 400	circa 900	circa 100	140	circa 700	alle <sup>36</sup>	k. A.	- davon No-Load-Fonds <sup>2</sup>
über 4000	über 5150	circa 700	3920	über 4000	circa 3000	circa 500	- davon m. ermäßig. AA <sup>3</sup>
50 %	50 %	50 %	25 %	25 %	25 %	35 % <sup>37</sup>	- Mindestermäßigung <sup>4</sup>
100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	75 %	40 % <sup>38</sup>	- Maximalermäßigung <sup>5</sup>
1000,00 €	keine Mindestsumme	je nach KAG	500,00 €	1000,00 €	500,00 €	k. A.	- Einmalorder mindest. <sup>6</sup>
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	evtl. fremde Spesen	evtl. fremde Spesen	bis 1,0 % <sup>39</sup>	- Kosten Einmalorder <sup>7</sup>
111	113	92	259	153	47	circa 500	Sparplanfähige Fonds
109	alle angebotenen	83	259	123	47	circa 500	- davon m. ermäßig. AA <sup>3</sup>
2	1	5	0	3	0	k. A.	- davon No-Load-Fonds <sup>2</sup>
m / zm / v	m / zm / v / h / j	m / v	m / zm / v	m / zm / v / h	m / v	m / zm / v / j	- Sparplanintervall <sup>8</sup>
ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	- Bruchteilerwerb <sup>9</sup>
50,00 €	50,00 € <sup>39</sup>	50,00 €	50,00 €	50,00 €	75,00 €	50,00 €	- Mindestordergröße <sup>10</sup>
proz. Orderprovision <sup>30</sup>	proz. Orderprovision <sup>32</sup>	proz. Orderprovision	Flatrate nach Ordervol.	proz. Orderpr. + Rabatt <sup>35</sup>	Gebührenstaffel	Gebührenstaffel	Kost. Fondskauf Börse <sup>11</sup>
12,40 €	10,90 €	5,99 € + 0,23 %	7,95 €	9,95 €	15,00 €	12,50 €	- Mindestprovision <sup>12</sup>
52,40 €	39,90 €	39,00 €	19,95 €	49,95 €	50,00 €	0,18 % (mind. 95 €)	- Maximalprovision <sup>13</sup>
Maklercourtage	Maklercour., Liefergebühr	Maklercourtage	Maklercour., Börsenspesen	Maklercour., Börsenspesen	Maklercour., Börsenspesen	Maklercour., Börsenspesen	- Fremde Kosten <sup>14</sup>
nein	ja	ja	ja	ja	ja	nein	Zertifikatesparpläne
k. A.	über 50	22	15	34	149	k. A.	- Anzahl
k. A.	50,00 € <sup>39</sup>	50,00 €	50,00 €	50,00 €	100,00 €	k. A.	- Mindestordergröße <sup>10</sup>
k. A.	m / zm / v / h / j	m / v	m / zm / v	m / zm / v / h	m / v	k. A.	- Sparplanintervall <sup>8</sup>
k. A.	ja	ja	ja	ja	nein	k. A.	- Bruchteilerwerb <sup>9</sup>
k. A.	2,50 € + 0,4 %	2,50 € + 0,4 %	2,50 % <sup>34</sup>	2,50 %	3,50 € + 0,5 %	k. A.	- Kosten Zerti-Sparplan <sup>15</sup>
k. A.	5,80 €	5,80 €	5,00 €	5,00 €	8,00 €	k. A.	- Kosten (Beispiel) <sup>16</sup>
nein	ja	nein	nein	nein	ja	nein	Aktiensparpläne
k. A.	DAX (30 Werte)	k. A.	k. A.	k. A.	DAX, VW Stämme (31 Werte)	k. A.	- Aktiensparplan auf
k. A.	50,00 €	k. A.	k. A.	k. A.	100,00 €	k. A.	- Mindestordergröße <sup>10</sup>
k. A.	m / zm / v / h / j	k. A.	k. A.	k. A.	m / v	k. A.	- Sparplanintervall <sup>8</sup>
k. A.	3,30 €	k. A.	k. A.	k. A.	4,50 €	k. A.	- Kosten (Beispiel) <sup>17</sup>

abhängiges Entgelt (Parkett: 2,50 €);  
<sup>19</sup>in der Regel 0,08 % des Ordervolumens;  
<sup>20</sup>inklusive 48 ETF; <sup>21</sup>Grundgebühr plus Orderprovision (Prozentsatz des Ordervolumens plus börsenplatzabhängiges Entgelt);  
<sup>22</sup>mindestens 2,50 €, <sup>23</sup>bei denen regulär Ausgabeaufschlag fällig wird; <sup>24</sup>inklusive 58 ETF;  
<sup>25</sup>Basisprovision (4,95 €) plus 0,25 % des Ordervolumens (mindestens 3,00 €, höchstens 55,00 €) plus handelsplatzabhängiges

Entgelt (Parkettgebühr, im Beispiel: 2,90 €);  
<sup>26</sup>bei Sparplan auf Aktie der DAB-Bank schon ab 50,00 €; <sup>27</sup>0,5 % des Kurswerts, mindestens 15 €; <sup>28</sup>0,15 % vom Kurswert (mindestens 9,95 €, höchstens 50,00 €); <sup>29</sup>in Einzelfällen andere Vorgaben der KAG; <sup>30</sup>0,25 % des Ordervolumens (mindestens 9,90 €, höchstens 39,90 €); <sup>31</sup>je Fonds. Werden also in einem Sparplan mehrere Fonds bespart, ist diese Mindestanlagensumme für jeden besparten

Fonds einzubehalten; <sup>32</sup>0,25 % des Ordervolumens, mit Unter- und Obergrenze) zuzüglich Orderplatzgebühr – im Beispiel (Fondsbörse Hamburg): 3,00 €; <sup>33</sup>je Zertifikat (Modell analog zu Anmerkung <sup>31</sup>);  
<sup>34</sup>mindestens 2,50 €, höchstens 15,00 €;  
<sup>35</sup>Basisprovision (4,95 €) + 0,25 % des Ordervolumens (Cap bei 49,95 €) zuzüglich Handelsplatzentgelt (Inland 0,95 €), Rabatt (ab 100 Transaktionen im Jahr) von 10 % auf

80 % steigend (ab 5000 Transaktionen);  
<sup>36</sup>alle in Deutschland zum Vertrieb zugelassenen Fonds; <sup>37</sup>je nach Depotmodell bei Dekalux und Dekaluxfonds bei einem Ordervolumen zwischen 2556,46 € und 25564,59 €;  
<sup>38</sup>je nach Depotmodell bei Dekalux und Dekaluxfonds bei einem Ordervolumen über 25564,59 €; <sup>39</sup>bis zu 1,0 % Ankaufprovision und bis zu 0,6 % Verkaufsprovision, jeweils zuzüglich fremder Spesen (beim Kontenmo-

dell 1822direkt-giro brokerage PLUS: Verkaufsprovision bis 1,0 %).

Alle Angaben freibleibend und ohne Gewähr.  
**Stand:** 5. Februar 2010;  
**Quellen:** Umfrage unter den Anbietern, Angaben im Internet, Preisverzeichnisse im Internet